



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hannover, Landeshauptstadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	506 416	100,0	243 173	263 243
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	22 988	4,5	11 498	11 490
5 - 9	20 822	4,1	10 638	10 184
10 - 14	20 978	4,1	10 830	10 148
15 - 19	21 620	4,3	11 063	10 557
20 - 24	34 046	6,7	15 958	18 088
25 - 29	42 284	8,3	19 876	22 408
30 - 34	39 046	7,7	19 638	19 408
35 - 39	34 713	6,9	17 813	16 900
40 - 44	39 729	7,8	20 286	19 443
45 - 49	39 780	7,9	20 025	19 755
50 - 54	35 030	6,9	17 981	17 049
55 - 59	29 873	5,9	14 798	15 075
60 - 64	26 945	5,3	13 367	13 578
65 - 69	24 026	4,7	11 247	12 779
70 - 74	27 471	5,4	12 171	15 300
75 - 79	18 875	3,7	7 688	11 187
80 - 84	14 371	2,8	4 971	9 400
85 - 89	9 506	1,9	2 488	7 018
90 und älter	4 313	0,9	837	3 476
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	14 022	2,8	7 018	7 004
3 - 5	13 184	2,6	6 565	6 619
6 - 9	16 604	3,3	8 553	8 051
10 - 15	25 053	4,9	12 977	12 076
16 - 18	12 697	2,5	6 562	6 135
19 - 24	38 894	7,7	18 312	20 582
25 - 39	116 043	22,9	57 327	58 716
40 - 59	144 412	28,5	73 090	71 322
60 - 66	35 254	7,0	17 274	17 980
67 - 74	43 188	8,5	19 511	23 677
75 und älter	47 065	9,3	15 984	31 081
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	233 806	46,2	122 125	111 681
Verheiratet	193 093	38,1	96 323	96 770
Verwitwet	32 350	6,4	5 211	27 139
Geschieden	46 049	9,1	18 797	27 252
Eingetr. Lebenspartnerschaft	959	0,2	613	346
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	21	0,0	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(106)	(0,0)	70	36
Ohne Angabe	32	0,0	13	19

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	439 562	86,8	210 604	228 958
Bosnien und Herzegowina	991	0,2	512	479
Griechenland	3 462	0,7	1 870	1 592
Italien	2 396	0,5	1 428	968
Kasachstan	509	0,1	230	279
Kroatien	1 422	0,3	701	721
Niederlande	455	0,1	261	194
Österreich	654	0,1	347	307
Polen	5 160	1,0	2 049	3 111
Rumänien	554	0,1	234	320
Russische Föderation	3 010	0,6	1 110	1 900
Türkei	16 786	3,3	8 498	8 288
Ukraine	3 667	0,7	1 512	2 155
Sonstige	27 788	5,5	13 817	13 971
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	71 890	14,3	33 550	38 340
Evangelische Kirche	184 820	36,8	79 590	105 230
Evangelische Freikirchen	4 790	1,0	2 320	2 480
Orthodoxe Kirchen	12 460	2,5	5 700	6 760
Jüdische Gemeinden	2 140	0,4	920	1 220
Sonstige	18 800	3,7	9 290	9 510
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	207 510	41,3	109 730	97 780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	277 210	55,2	143 650	133 570
Erwerbstätige	259 860	51,7	133 260	126 600
Erwerbslose	17 350	3,5	10 390	6 960
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	14 220	2,8	8 590	5 620
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 130	0,6	1 790	1 340
Nichterwerbspersonen	225 210	44,8	97 500	127 710
Personen unterhalb des Mindestalters	63 850	12,7	32 700	31 150
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	100 560	20,0	40 290	60 270
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 820	4,7	11 910	11 910
Hausfrauen und Hausmänner	13 110	2,6	/	12 560
Sonstige	23 870	4,8	12 050	11 820
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	214 160	82,4	107 100	107 060
Beamte/-innen	17 390	6,7	8 790	8 600
Selbstständige mit Beschäftigten	10 550	4,1	7 860	2 690
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 340	5,9	8 820	6 520
Mithelfende Familienangehörige	2 420	0,9	/	1 730
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	12 170	4,8	8 440	3 730
Akademische Berufe	65 980	26,0	35 910	30 070
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	47 250	18,6	20 000	27 250
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 190	14,3	12 520	23 660
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	38 750	15,3	15 990	22 760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 580	0,6	1 430	/
Handwerks- und verwandte Berufe	18 540	7,3	16 320	2 230
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 530	4,5	10 180	/
Hilfsarbeitskräfte	20 930	8,2	8 650	12 290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	0,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	37 410	14,4	29 180	8 230
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26 090	10,0	19 790	6 300
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 170	1,2	2 500	670
Baugewerbe	8 150	3,1	6 890	1 260
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	70 120	27,0	40 150	29 970
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	43 750	16,8	20 940	22 810
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26 360	10,1	19 200	7 160
Sonstige Dienstleistungen	151 170	58,2	63 280	87 890
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 070	4,3	5 600	5 480
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	42 890	16,5	22 540	20 350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 730	7,6	9 400	10 330
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	77 470	29,8	25 740	51 730
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	18 170	34,8	9 630	8 550
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	26 260	50,3	13 390	12 860
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 740	14,8	3 680	4 060
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	35 480	8,1	16 390	19 090
Ohne Schulabschluss	25 870	5,9	11 510	14 350
Noch in schulischer Ausbildung	9 610	2,2	4 880	4 740
Haupt-/ Volksschulabschluss	109 850	25,0	51 550	58 300
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	113 690	25,9	49 520	64 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	105 950	24,2	45 840	60 120
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 740	1,8	3 680	4 060
Fachhochschulreife	38 750	8,8	21 320	17 430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140 840	32,1	69 610	71 230
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	130 420	29,7	58 200	72 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	163 020	37,2	78 670	84 350
Fachschulabschluss	38 870	8,9	15 160	23 710
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	7 490	1,7	3 320	4 170
Fachhochschulabschluss	29 170	6,6	16 910	12 260
Hochschulabschluss	60 280	13,7	30 170	30 110
Promotion	9 370	2,1	5 960	3 410
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	348 550	69,4	165 260	183 290
Personen mit Migrationshintergrund	153 870	30,6	75 840	78 020
Ausländer/-innen	66 380	13,2	32 720	33 660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	50 820	10,1	25 210	25 610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 560	3,1	7 510	8 040
Deutsche mit Migrationshintergrund	87 490	17,4	43 120	44 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	48 160	9,6	22 580	25 580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	39 330	7,8	20 540	18 790
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	22 670	4,5	11 330	11 340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 660	3,3	9 210	7 450

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 460	1,6	/	1 260
Griechenland	3 910	2,5	2 080	1 830
Italien	4 140	2,7	2 500	1 640
Kasachstan	9 900	6,4	4 490	5 420
Kroatien	1 750	1,1	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	24 000	15,6	11 230	12 770
Rumänien	1 350	0,9	/	/
Russische Föderation	11 920	7,7	5 230	6 700
Türkei	32 240	21,0	16 500	15 740
Ukraine	5 570	3,6	2 590	2 990
Sonstige	54 730	35,6	27 580	27 150
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	4 940	5,0	2 880	2 060
1970 - 1979	13 610	13,8	6 660	6 950
1980 - 1989	16 190	16,4	8 030	8 160
1990 - 1999	33 720	34,1	15 590	18 140
2000 - 2011	23 530	23,8	10 580	12 960
Unbekannt	5 930	6,0	3 360	2 570
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	16 600	10,8	8 160	8 450
5 - 9 Jahre	19 370	12,6	9 650	9 720
10 - 14 Jahre	23 990	15,6	10 820	13 170
15 - 19 Jahre	23 850	15,5	11 160	12 700
20 und mehr Jahre	64 120	41,7	32 710	31 420
Unbekannt	5 930	3,9	3 360	2 570

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	506 416	100,0	439 562	66 854	19 301	31 170	15 836	547
Geschlecht								
Männlich	243 173	48,0	210 604	32 569	9 431	14 943	7 879	316
Weiblich	263 243	52,0	228 958	34 285	9 870	16 227	7 957	231
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	22 988	4,5	21 777	1 211	341	273	572	25
5 - 9	20 822	4,1	19 138	1 684	428	589	629	38
10 - 14	20 978	4,1	17 807	3 171	668	1 792	669	42
15 - 19	21 620	4,3	18 038	3 582	680	2 037	825	40
20 - 24	34 046	6,7	29 263	4 783	1 261	1 896	1 576	50
25 - 29	42 284	8,3	35 738	6 546	1 978	2 266	2 243	59
30 - 34	39 046	7,7	31 334	7 712	2 234	3 293	2 145	40
35 - 39	34 713	6,9	27 299	7 414	2 273	3 301	1 791	49
40 - 44	39 729	7,8	33 484	6 245	1 863	2 813	1 529	40
45 - 49	39 780	7,9	34 740	5 040	1 462	2 274	1 276	28
50 - 54	35 030	6,9	30 839	4 191	1 448	1 736	968	(39)
55 - 59	29 873	5,9	26 111	3 762	1 359	1 776	591	36
60 - 64	26 945	5,3	23 047	3 898	1 204	2 268	404	22
65 - 69	24 026	4,7	21 203	2 823	836	1 733	242	12
70 - 74	27 471	5,4	25 019	2 452	584	1 694	171	3
75 - 79	18 875	3,7	17 547	1 328	374	851	103	-
80 - 84	14 371	2,8	13 727	644	211	378	52	3
85 - 89	9 506	1,9	9 226	280	82	(155)	31	12
90 und älter	4 313	0,9	4 225	88	15	45	19	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	14 022	2,8	13 322	700	214	147	320	19
3 - 5	13 184	2,6	12 399	785	197	204	369	15
6 - 9	16 604	3,3	15 194	1 410	358	511	512	29
10 - 15	25 053	4,9	21 187	3 866	784	2 229	801	52
16 - 18	12 697	2,5	10 572	2 125	411	1 203	490	21
19 - 24	38 894	7,7	33 349	5 545	1 414	2 293	1 779	59
25 - 39	116 043	22,9	94 371	21 672	6 485	8 860	6 179	148
40 - 59	144 412	28,5	125 174	19 238	6 132	8 599	4 364	(143)
60 - 66	35 254	7,0	30 104	5 150	1 583	3 016	520	31
67 - 74	43 188	8,5	39 165	4 023	1 041	2 679	297	6
75 und älter	47 065	9,3	44 725	2 340	682	1 429	205	24

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	233 806	46,2	210 655	23 151	7 400	8 634	6 779	338
Verheiratet	193 093	38,1	157 601	35 492	9 488	18 510	7 346	(148)
Verwitwet	32 350	6,4	30 335	2 015	556	1 156	278	25
Geschieden	46 049	9,1	39 982	6 067	1 826	2 845	1 360	36
Eingetr. Lebenspartnerschaft	959	0,2	874	85	28	18	39	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	21	0,0	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(106)	(0,0)	91	15	3	3	9	-
Ohne Angabe	32	0,0	3	29	-	4	25	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	71 890	14,3	59 930	11 950	8 810	1 750	1 090	/
Evangelische Kirche	184 820	36,8	182 840	1 980	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	4 790	1,0	4 450	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	12 460	2,5	5 070	7 390	3 110	3 270	/	/
Jüdische Gemeinden	2 140	0,4	/	1 550	/	1 130	/	/
Sonstige	18 800	3,7	10 240	8 560	1 250	4 940	2 250	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	207 510	41,3	172 920	34 590	6 210	17 900	9 600	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	277 210	55,2	241 990	35 230	12 010	14 550	8 050	/
Erwerbstätige	259 860	51,7	229 000	30 860	10 640	13 010	6 840	/
Erwerbslose	17 350	3,5	12 980	4 360	1 370	1 540	1 210	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	14 220	2,8	10 950	3 260	/	1 200	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 130	0,6	2 030	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	225 210	44,8	194 150	31 060	8 640	15 060	6 770	/
Personen unterhalb des Mindestalters	63 850	12,7	57 600	6 240	1 480	2 570	1 930	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	100 560	20,0	91 710	8 850	2 910	5 460	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 820	4,7	19 210	4 610	1 410	1 780	1 420	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 110	2,6	8 520	4 590	/	2 270	1 540	/
Sonstige	23 870	4,8	17 100	6 770	2 180	2 980	1 470	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	214 160	82,4	187 580	26 580	8 370	11 840	6 100	/
Beamte/-innen	17 390	6,7	17 280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	10 550	4,1	9 360	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 340	5,9	12 960	2 380	1 550	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 420	0,9	1 810	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	12 170	4,8	10 940	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	65 980	26,0	61 960	4 020	1 770	/	1 030	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	47 250	18,6	44 390	2 860	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 190	14,3	33 120	3 070	1 360	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	38 750	15,3	32 430	6 330	1 720	2 460	1 930	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 580	0,6	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	18 540	7,3	15 530	3 010	/	1 410	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 530	4,5	9 000	2 530	/	1 550	/	/
Hilfsarbeitskräfte	20 930	8,2	14 340	6 590	1 930	2 940	1 550	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	0,4	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	37 410	14,4	31 780	5 630	2 180	2 690	750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26 090	10,0	22 130	3 960	1 300	2 030	630	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 170	1,2	2 960	/	/	/	/	/
Baugewerbe	8 150	3,1	6 690	1 460	/	610	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	70 120	27,0	59 640	10 470	3 160	4 360	2 820	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	43 750	16,8	36 080	7 680	2 440	2 900	2 220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26 360	10,1	23 570	2 800	730	1 460	600	/
Sonstige Dienstleistungen	151 170	58,2	136 500	14 670	5 230	5 950	3 270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 070	4,3	10 710	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	42 890	16,5	36 880	6 010	1 770	2 910	1 260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 730	7,6	19 300	430	140	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	77 470	29,8	69 600	7 870	3 060	2 750	1 910	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	18 170	34,8	16 750	1 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	26 260	50,3	21 010	5 240	1 440	2 710	1 040	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 740	14,8	6 930	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	35 480	8,1	20 300	15 180	3 810	7 840	3 140	/
Ohne Schulabschluss	25 870	5,9	12 880	12 980	3 220	6 730	2 650	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 610	2,2	7 410	2 200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	109 850	25,0	98 990	10 860	3 490	5 550	1 510	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	113 690	25,9	100 900	12 780	4 370	6 050	2 260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	105 950	24,2	93 970	11 980	4 230	5 690	1 950	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 740	1,8	6 930	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	38 750	8,8	34 230	4 530	1 770	2 100	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140 840	32,1	123 980	16 860	5 740	5 420	5 310	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	130 420	29,7	98 830	31 590	8 150	14 650	8 000	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	163 020	37,2	149 930	13 080	5 340	6 110	1 460	/
Fachschulabschluss	38 870	8,9	34 650	4 220	1 780	1 770	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	7 490	1,7	6 830	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	29 170	6,6	26 340	2 820	/	1 640	/	/
Hochschulabschluss	60 280	13,7	53 190	7 090	2 480	2 340	2 210	/
Promotion	9 370	2,1	8 640	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	348 550	69,4	348 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	153 870	30,6	87 490	66 380	20 650	29 480	14 720	1 520
Ausländer/-innen	66 380	13,2	/	66 380	20 650	29 480	14 720	1 520
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	50 820	10,1	/	50 820	16 070	21 910	12 060	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 560	3,1	/	15 560	4 580	7 570	2 660	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	87 490	17,4	87 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	48 160	9,6	48 160	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	39 330	7,8	39 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	22 670	4,5	22 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 660	3,3	16 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	2 460	1,6	/	1 360	/	1 360	/	/
Griechenland	3 910	2,5	/	3 310	3 310	/	/	/
Italien	4 140	2,7	/	2 940	2 930	/	/	/
Kasachstan	9 900	6,4	9 140	/	/	/	/	/
Kroatien	1 750	1,1	/	1 360	/	1 320	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	24 000	15,6	17 500	6 500	6 490	/	/	/
Rumänien	1 350	0,9	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	11 920	7,7	9 150	2 770	/	2 650	/	/
Türkei	32 240	21,0	15 080	17 160	/	17 060	/	/
Ukraine	5 570	3,6	2 270	3 300	/	3 250	/	/
Sonstige	54 730	35,6	29 410	25 310	6 620	3 830	13 960	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	4 940	5,0	1 630	3 310	1 680	1 500	/	/
1970 - 1979	13 610	13,8	5 540	8 070	2 330	5 200	/	/
1980 - 1989	16 190	16,4	11 760	4 430	1 710	1 810	/	/
1990 - 1999	33 720	34,1	20 000	13 730	3 160	6 910	3 260	/
2000 - 2011	23 530	23,8	5 640	17 890	6 080	5 220	6 480	/
Unbekannt	5 930	6,0	2 670	3 250	/	1 270	950	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	16 600	10,8	8 820	7 780	2 920	1 230	3 520	/
5 - 9 Jahre	19 370	12,6	11 440	7 930	2 260	2 660	2 850	/
10 - 14 Jahre	23 990	15,6	12 570	11 420	2 870	5 910	2 410	/
15 - 19 Jahre	23 850	15,5	14 500	9 350	2 440	4 690	2 060	/
20 und mehr Jahre	64 120	41,7	37 480	26 640	9 170	13 720	2 940	/
Unbekannt	5 930	3,9	2 670	3 250	/	1 270	950	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	506 416	100,0	77 203	85 535	153 268	91 848	98 562
Geschlecht							
Männlich	243 173	48,0	39 429	40 434	77 762	46 146	39 402
Weiblich	263 243	52,0	37 774	45 101	75 506	45 702	59 160
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	233 806	46,2	77 200	74 586	60 012	14 709	7 299
Verheiratet	193 093	38,1	3	9 823	74 737	56 366	52 164
Verwitwet	32 350	6,4	-	(19)	758	3 521	28 052
Geschieden	46 049	9,1	-	998	17 108	17 000	10 943
Eingetr. Lebenspartnerschaft	959	0,2	-	79	573	221	86
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	21	0,0	-	-	3	3	(15)
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(106)	(0,0)	-	18	64	(24)	-
Ohne Angabe	32	0,0	-	12	13	4	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	439 562	86,8	69 038	72 723	126 857	79 997	90 947
Bosnien und Herzegowina	991	0,2	112	(160)	368	245	(106)
Griechenland	3 462	0,7	331	455	1 203	747	726
Italien	2 396	0,5	243	364	911	557	321
Kasachstan	509	0,1	35	(69)	292	77	36
Kroatien	1 422	0,3	51	197	435	476	263
Niederlande	455	0,1	39	57	169	(126)	64
Österreich	654	0,1	42	65	222	182	143
Polen	5 160	1,0	513	1 087	2 341	1 078	(141)
Rumänien	554	0,1	58	176	265	34	21
Russische Föderation	3 010	0,6	271	508	1 158	504	569
Türkei	16 786	3,3	2 350	2 835	6 790	2 533	2 278
Ukraine	3 667	0,7	385	425	1 030	849	978
Sonstige	27 788	5,5	3 735	6 414	11 227	4 443	1 969
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	71 890	14,3	9 880	11 640	21 070	14 420	14 870
Evangelische Kirche	184 820	36,8	22 110	31 620	49 470	30 150	51 480
Evangelische Freikirchen	4 790	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	12 460	2,5	2 730	2 110	4 680	1 690	1 250
Jüdische Gemeinden	2 140	0,4	/	/	/	/	810
Sonstige	18 800	3,7	5 200	3 900	6 140	2 330	1 230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	207 510	41,3	36 610	33 590	69 460	41 690	26 160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	277 210	55,2	2 020	65 260	134 060	66 980	8 900
Erwerbstätige	259 860	51,7	1 700	60 320	126 890	62 350	8 600
Erwerbslose	17 350	3,5	/	4 940	7 160	4 630	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	14 220	2,8	/	4 000	6 020	4 000	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 130	0,6	/	/	1 140	/	/
Nichterwerbspersonen	225 210	44,8	75 490	19 050	18 040	24 620	88 020
Personen unterhalb des Mindestalters	63 850	12,7	63 850	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	100 560	20,0	/	/	1 920	12 740	85 900
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 820	4,7	10 520	12 260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 110	2,6	/	2 150	6 480	3 630	/
Sonstige	23 870	4,8	/	4 630	8 660	8 190	1 430
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	214 160	82,4	1 510	55 070	103 870	48 350	5 360
Beamte/-innen	17 390	6,7	/	2 790	8 590	5 890	/
Selbstständige mit Beschäftigten	10 550	4,1	/	/	5 630	3 770	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 340	5,9	/	1 510	8 290	4 010	1 430
Mithelfende Familienangehörige	2 420	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	12 170	4,8	/	/	6 220	4 810	/
Akademische Berufe	65 980	26,0	/	11 240	37 150	16 140	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	47 250	18,6	/	11 990	23 000	10 850	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 190	14,3	/	9 130	17 270	8 500	1 230
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	38 750	15,3	/	13 130	15 810	7 720	1 750
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 580	0,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	18 540	7,3	/	5 320	9 020	3 780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 530	4,5	/	1 590	5 710	3 390	/
Hilfsarbeitskräfte	20 930	8,2	/	4 050	9 980	5 150	1 110
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	0,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	37 410	14,4	/	7 100	20 330	9 010	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26 090	10,0	/	5 000	14 270	6 280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 170	1,2	/	440	1 660	1 020	/
Baugewerbe	8 150	3,1	/	1 670	4 400	1 710	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	70 120	27,0	/	19 970	33 170	13 690	2 550
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	43 750	16,8	/	14 420	19 240	7 950	1 680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26 360	10,1	/	5 540	13 930	5 740	/
Sonstige Dienstleistungen	151 170	58,2	/	33 120	73 190	39 300	4 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	11 070	4,3	/	2 100	6 290	2 610	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	42 890	16,5	/	9 570	22 060	9 320	1 740
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 730	7,6	/	3 480	9 060	6 980	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	77 470	29,8	/	17 980	35 790	20 380	2 710
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	18 170	34,8	18 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	26 260	50,3	25 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 740	14,8	3 300	4 310	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	35 480	8,1	9 350	3 960	9 020	5 650	7 510
Ohne Schulabschluss	25 870	5,9	/	3 230	8 990	5 650	7 510
Noch in schulischer Ausbildung	9 610	2,2	8 850	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	109 850	25,0	/	8 640	21 140	28 410	51 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	113 690	25,9	4 000	26 630	44 420	20 200	18 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	105 950	24,2	/	22 310	44 290	20 200	18 450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 740	1,8	3 300	4 310	/	/	/
Fachhochschulreife	38 750	8,8	/	8 620	16 000	8 980	5 170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140 840	32,1	/	36 390	61 670	28 500	14 240

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	130 420	29,7	13 620	39 770	31 030	18 680	27 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	163 020	37,2	/	23 490	56 320	36 560	46 570
Fachschulabschluss	38 870	8,9	/	6 130	14 640	9 570	8 480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	7 490	1,7	/	1 630	3 380	/	/
Fachhochschulabschluss	29 170	6,6	/	3 400	13 480	8 100	4 180
Hochschulabschluss	60 280	13,7	/	9 540	28 800	14 580	7 360
Promotion	9 370	2,1	/	/	4 580	2 760	1 760
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	348 550	69,4	41 760	54 690	102 540	66 680	82 870
Personen mit Migrationshintergrund	153 870	30,6	35 780	29 550	49 690	25 050	13 790
Ausländer/-innen	66 380	13,2	8 950	12 230	25 590	12 200	7 410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	50 820	10,1	2 430	8 410	21 810	11 540	6 640
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 560	3,1	6 520	3 810	3 780	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	87 490	17,4	26 830	17 320	24 110	12 850	6 380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	48 160	9,6	2 020	8 970	18 370	12 630	6 160
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	39 330	7,8	24 810	8 350	5 730	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	22 670	4,5	15 520	4 250	2 750	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 660	3,3	9 300	4 100	2 980	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 460	1,6	/	/	/	/	/
Griechenland	3 910	2,5	/	/	1 640	/	/
Italien	4 140	2,7	/	/	1 300	/	/
Kasachstan	9 900	6,4	2 660	2 310	2 900	/	/
Kroatien	1 750	1,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	24 000	15,6	4 050	3 450	7 480	6 200	2 820
Rumänien	1 350	0,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	11 920	7,7	1 840	2 870	3 760	1 970	1 490
Türkei	32 240	21,0	9 050	5 860	10 710	4 110	2 520
Ukraine	5 570	3,6	/	/	1 840	/	1 040
Sonstige	54 730	35,6	14 650	11 020	17 310	7 960	3 790
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	4 940	5,0	/	/	/	1 960	2 610
1970 - 1979	13 610	13,8	/	/	4 700	6 490	2 420
1980 - 1989	16 190	16,4	/	1 480	7 000	5 480	2 230
1990 - 1999	33 720	34,1	/	6 710	16 330	6 670	2 960
2000 - 2011	23 530	23,8	3 270	7 230	9 760	2 140	1 130
Unbekannt	5 930	6,0	/	1 970	2 010	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	16 600	10,8	10 530	3 300	2 260	/	/
5 - 9 Jahre	19 370	12,6	10 760	2 480	4 550	/	650
10 - 14 Jahre	23 990	15,6	9 650	3 120	7 480	2 360	1 380
15 - 19 Jahre	23 850	15,5	4 730	5 760	8 470	3 390	1 510
20 und mehr Jahre	64 120	41,7	/	12 910	24 920	16 940	9 340
Unbekannt	5 930	3,9	/	1 970	2 010	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	506 416	100,0	233 806	194 052	32 371	46 155	32
Geschlecht							
Männlich	243 173	48,0	122 125	96 936	5 232	18 867	13
Weiblich	263 243	52,0	111 681	97 116	27 139	27 288	19
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	22 988	4,5	22 988	-	-	-	-
5 - 9	20 822	4,1	20 822	-	-	-	-
10 - 14	20 978	4,1	20 978	-	-	-	-
15 - 19	21 620	4,3	21 547	73	-	-	-
20 - 24	34 046	6,7	32 420	1 548	-	72	6
25 - 29	42 284	8,3	33 031	8 284	19	944	6
30 - 34	39 046	7,7	22 115	14 950	(41)	1 930	10
35 - 39	34 713	6,9	13 626	17 752	(94)	3 241	-
40 - 44	39 729	7,8	13 281	21 011	189	5 245	3
45 - 49	39 780	7,9	10 990	21 597	437	6 756	-
50 - 54	35 030	6,9	7 530	20 233	697	6 570	-
55 - 59	29 873	5,9	4 467	18 751	988	5 663	4
60 - 64	26 945	5,3	2 712	17 603	1 839	4 791	-
65 - 69	24 026	4,7	1 852	15 645	2 716	3 813	-
70 - 74	27 471	5,4	1 958	17 076	4 958	3 479	-
75 - 79	18 875	3,7	1 292	10 315	5 454	1 814	-
80 - 84	14 371	2,8	1 029	6 004	6 311	1 024	3
85 - 89	9 506	1,9	792	2 565	5 571	578	-
90 und älter	4 313	0,9	376	645	3 057	235	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	14 022	2,8	14 022	-	-	-	-
3 - 5	13 184	2,6	13 184	-	-	-	-
6 - 9	16 604	3,3	16 604	-	-	-	-
10 - 15	25 053	4,9	25 053	-	-	-	-
16 - 18	12 697	2,5	12 675	22	-	-	-
19 - 24	38 894	7,7	37 217	1 599	-	72	6
25 - 39	116 043	22,9	68 772	40 986	154	6 115	16
40 - 59	144 412	28,5	36 268	81 592	2 311	24 234	7
60 - 66	35 254	7,0	3 359	23 067	2 670	6 158	-
67 - 74	43 188	8,5	3 163	27 257	6 843	5 925	-
75 und älter	47 065	9,3	3 489	19 529	20 393	3 651	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	439 562	86,8	210 655	158 475	30 356	40 073	3
Bosnien und Herzegowina	991	0,2	287	580	28	96	-
Griechenland	3 462	0,7	1 092	1 999	131	240	-
Italien	2 396	0,5	956	1 169	(82)	189	-
Kasachstan	509	0,1	65	381	21	42	-
Kroatien	1 422	0,3	349	878	71	124	-
Niederlande	455	0,1	194	198	6	57	-
Österreich	654	0,1	207	333	38	76	-
Polen	5 160	1,0	1 802	2 643	105	610	-
Rumänien	554	0,1	269	212	19	54	-
Russische Föderation	3 010	0,6	726	1 769	140	375	-
Türkei	16 786	3,3	4 816	10 178	428	1 364	-
Ukraine	3 667	0,7	885	2 021	310	451	-
Sonstige	27 788	5,5	11 503	13 216	636	2 404	29
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	71 890	14,3	32 210	29 830	5 000	4 850	/
Evangelische Kirche	184 820	36,8	83 120	65 810	19 770	16 130	/
Evangelische Freikirchen	4 790	1,0	2 550	1 890	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	12 460	2,5	5 390	5 850	/	/	/
Jüdische Gemeinden	2 140	0,4	/	1 110	/	/	/
Sonstige	18 800	3,7	9 280	7 600	/	1 540	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	207 510	41,3	101 530	78 930	6 930	20 120	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	277 210	55,2	124 300	119 420	4 040	29 440	/
Erwerbstätige	259 860	51,7	114 580	114 270	3 970	27 030	/
Erwerbslose	17 350	3,5	9 720	5 150	/	2 410	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	14 220	2,8	7 780	4 180	/	2 190	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 130	0,6	1 940	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	225 210	44,8	108 980	72 360	28 800	15 080	/
Personen unterhalb des Mindestalters	63 850	12,7	63 850	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	100 560	20,0	9 580	52 510	27 730	10 740	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 820	4,7	22 830	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 110	2,6	1 990	10 520	/	/	/
Sonstige	23 870	4,8	10 730	8 430	/	3 750	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	214 160	82,4	98 250	90 390	3 190	22 330	/
Beamte/-innen	17 390	6,7	7 290	8 530	/	1 480	/
Selbstständige mit Beschäftigten	10 550	4,1	2 720	6 520	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 340	5,9	5 730	7 640	/	1 680	/
Mithelfende Familienangehörige	2 420	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	12 170	4,8	3 360	6 970	/	1 820	/
Akademische Berufe	65 980	26,0	30 180	30 120	/	5 290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	47 250	18,6	23 590	18 510	/	4 270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 190	14,3	16 240	14 600	/	4 370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	38 750	15,3	19 260	14 900	/	3 920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 580	0,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	18 540	7,3	8 810	7 970	/	1 620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 530	4,5	3 670	6 080	/	1 680	/
Hilfsarbeitskräfte	20 930	8,2	6 700	10 560	960	2 710	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	0,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	37 410	14,4	14 390	19 360	/	3 270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26 090	10,0	10 200	13 360	/	2 280	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 170	1,2	1 220	1 580	/	(310)	/
Baugewerbe	8 150	3,1	2 970	4 410	/	670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	70 120	27,0	33 650	28 220	980	7 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	43 750	16,8	21 460	16 910	800	4 580	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26 360	10,1	12 190	11 320	190	2 670	/
Sonstige Dienstleistungen	151 170	58,2	66 240	66 180	2 430	16 320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 070	4,3	4 670	5 240	(60)	1 100	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	42 890	16,5	19 360	18 690	790	4 050	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 730	7,6	8 520	8 710	340	2 170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	77 470	29,8	33 700	33 530	1 250	8 990	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	18 170	34,8	18 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	26 260	50,3	26 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 740	14,8	7 570	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	35 480	8,1	15 990	14 400	2 650	2 440	/
Ohne Schulabschluss	25 870	5,9	6 520	14 280	2 650	2 420	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 610	2,2	9 470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	109 850	25,0	23 090	53 510	18 400	14 850	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	113 690	25,9	48 300	46 450	7 010	11 940	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	105 950	24,2	40 720	46 290	7 010	11 940	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 740	1,8	7 570	/	/	/	/
Fachhochschulreife	38 750	8,8	17 720	16 430	1 230	3 380	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140 840	32,1	65 660	60 220	3 730	11 220	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	130 420	29,7	65 040	42 420	11 700	11 260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	163 020	37,2	51 310	77 190	15 590	18 930	/
Fachschulabschluss	38 870	8,9	13 580	18 130	2 690	4 470	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	7 490	1,7	3 590	2 760	/	/	/
Fachhochschulabschluss	29 170	6,6	10 910	14 660	/	2 740	/
Hochschulabschluss	60 280	13,7	23 950	29 730	1 770	4 830	/
Promotion	9 370	2,1	2 370	6 130	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	348 550	69,4	161 170	127 350	27 960	32 080	/
Personen mit Migrationshintergrund	153 870	30,6	73 390	63 660	5 070	11 750	/
Ausländer/-innen	66 380	13,2	24 470	34 170	2 320	5 420	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	50 820	10,1	12 790	31 070	1 940	5 020	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 560	3,1	11 680	3 100	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	87 490	17,4	48 920	29 490	2 750	6 330	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	48 160	9,6	13 970	26 070	2 570	5 550	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	39 330	7,8	34 950	3 420	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	22 670	4,5	20 220	1 790	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 660	3,3	14 730	1 630	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 460	1,6	/	/	/	/	/
Griechenland	3 910	2,5	1 620	1 910	/	/	/
Italien	4 140	2,7	2 370	1 480	/	/	/
Kasachstan	9 900	6,4	5 060	3 630	/	/	/
Kroatien	1 750	1,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	24 000	15,6	9 430	11 190	960	2 420	/
Rumänien	1 350	0,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	11 920	7,7	4 770	5 380	/	1 060	/
Türkei	32 240	21,0	15 360	14 130	/	2 250	/
Ukraine	5 570	3,6	2 250	2 550	/	/	/
Sonstige	54 730	35,6	28 920	20 530	1 480	3 800	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	4 940	5,0	/	3 060	/	/	/
1970 - 1979	13 610	13,8	/	9 580	/	1 940	/
1980 - 1989	16 190	16,4	3 130	10 400	/	1 930	/
1990 - 1999	33 720	34,1	9 670	19 020	1 530	3 500	/
2000 - 2011	23 530	23,8	9 790	11 700	/	1 430	/
Unbekannt	5 930	6,0	2 370	2 580	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	16 600	10,8	13 060	3 460	/	/	/
5 - 9 Jahre	19 370	12,6	13 140	5 220	/	/	/
10 - 14 Jahre	23 990	15,6	13 500	7 940	/	1 780	/
15 - 19 Jahre	23 850	15,5	11 400	10 020	/	1 830	/
20 und mehr Jahre	64 120	41,7	19 910	34 440	3 040	6 740	/
Unbekannt	5 930	3,9	2 370	2 580	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	277 090	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	141 888	51,2
Paare ohne Kind(er)	62 548	22,6
Paare mit Kind(ern)	44 827	16,2
Alleinerziehende Elternteile	19 354	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 473	3,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	141 888	51,2
Ehepaare	86 192	31,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	410	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20 773	7,5
Alleinerziehende Mütter	16 825	6,1
Alleinerziehende Väter	2 529	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 473	3,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	141 888	51,2
2 Personen	79 664	28,8
3 Personen	28 933	10,4
4 Personen	18 423	6,6
5 Personen	5 623	2,0
6 und mehr Personen	2 559	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	55 962	20,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15 378	5,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	205 750	74,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	126 729	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	62 548	49,4
Paare mit Kind(ern)	44 827	35,4
Alleinerziehende Elternteile	19 354	15,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	86 192	68,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	410	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20 773	16,4
Alleinerziehende Väter	2 529	2,0
Alleinerziehende Mütter	16 825	13,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	75 932	59,9
3 Personen	27 193	21,5
4 Personen	17 465	13,8
5 Personen	4 612	3,6
6 und mehr Personen	1 527	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	506 416	1 102 240	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	243 173	532 471	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	263 243	569 771	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	22 988	47 130	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	20 822	48 054	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	20 978	53 166	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	21 620	53 983	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	34 046	63 150	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	42 284	70 200	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	39 046	69 561	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	34 713	68 475	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	39 729	89 139	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	39 780	93 572	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	35 030	81 789	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	29 873	70 014	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	26 945	63 191	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	24 026	58 804	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	27 471	67 830	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	18 875	44 523	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	14 371	31 917	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	9 506	19 301	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	4 313	8 443	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	14 022	28 039	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	13 184	28 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	16 604	38 811	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	25 053	63 707	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	12 697	32 104	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	38 894	74 488	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	116 043	208 236	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	144 412	334 514	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	35 254	82 824	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	43 188	107 001	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	47 065	104 184	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	233 806	451 760	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	193 093	484 085	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	32 350	76 192	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	46 049	88 550	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	959	1 390	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	21	36	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(106)	(133)	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	32	96	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	439 562	1 000 883	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	991	1 427	1 944	5 079	140 103
Griechenland	3 462	5 034	6 357	12 841	254 282
Italien	2 396	4 332	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	509	889	1 411	4 784	46 740
Kroatien	1 422	2 012	2 725	5 588	209 840
Niederlande	455	878	1 842	27 998	128 862
Österreich	654	1 229	1 920	5 837	164 246
Polen	5 160	8 505	14 049	41 770	382 391
Rumänien	554	867	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	3 010	4 040	5 577	16 080	174 023
Türkei	16 786	25 337	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	3 667	4 572	5 395	9 579	112 983
Sonstige	27 788	42 237	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	71 890	150 370	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	184 820	482 980	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	4 790	10 210	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	12 460	19 180	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	2 140	2 440	2 940	5 250	83 430
Sonstige	18 800	32 580	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	207 510	397 000	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,0	48,3	48,5	48,9	48,8
Weiblich	52,0	51,7	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,3	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	4,1	4,8	5,1	5,5	4,9
15 - 19	4,3	4,9	5,3	5,6	5,0
20 - 24	6,7	5,7	5,6	5,7	6,0
25 - 29	8,3	6,4	5,6	5,4	6,1
30 - 34	7,7	6,3	5,6	5,4	5,9
35 - 39	6,9	6,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,8	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	7,9	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	6,9	7,4	7,6	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,4	6,6	6,6	6,8
60 - 64	5,3	5,7	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	5,4	6,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,7	4,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	4,9	5,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	2,5	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,7	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	22,9	18,9	17,1	16,7	17,9
40 - 59	28,5	30,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,0	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	8,5	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	9,3	9,5	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	46,2	41,0	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	38,1	43,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	9,1	8,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	86,8	90,8	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,7	0,5	0,3	0,2	0,3
Italien	0,5	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,3	2,3	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,7	0,4	0,3	0,1	0,1
Sonstige	5,5	3,8	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	14,3	13,7	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	36,8	44,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,5	1,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,7	3,0	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	41,3	36,3	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	277 210	589 650	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	259 860	558 770	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	17 350	30 880	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	14 220	25 610	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 130	5 270	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	225 210	505 120	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	63 850	146 440	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	100 560	236 050	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 820	49 920	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	13 110	31 840	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	23 870	40 880	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	214 160	462 020	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	17 390	36 600	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	10 550	23 840	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 340	31 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 420	5 270	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	12 170	26 720	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	65 980	112 250	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	47 250	108 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 190	83 050	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	38 750	85 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 580	5 450	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	18 540	49 370	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 530	28 580	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	20 930	44 180	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 840	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	5 520	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	37 410	102 080	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26 090	71 690	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 170	8 090	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	8 150	22 300	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	70 120	155 260	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	43 750	98 500	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26 360	56 770	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	151 170	295 910	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 070	24 470	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	42 890	80 460	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 730	45 180	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	77 470	145 800	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	18 170	42 260	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	26 260	66 800	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 740	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	35 480	72 010	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	25 870	47 330	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	9 610	24 680	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	109 850	280 070	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	113 690	280 500	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	105 950	260 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 740	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	38 750	81 420	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140 840	234 370	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	130 420	267 010	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	163 020	405 800	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	38 870	93 530	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	7 490	15 660	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	29 170	56 830	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	60 280	94 600	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	9 370	14 940	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	348 550	831 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	153 870	263 640	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	66 380	100 510	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	50 820	75 900	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 560	24 620	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	87 490	163 130	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	48 160	92 300	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	39 330	70 840	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	22 670	39 280	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 660	31 560	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	2 460	3 390	4 350	10 990	227 910
Griechenland	3 910	6 940	9 140	19 890	368 440
Italien	4 140	7 770	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	9 900	19 640	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	1 750	2 970	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	1 510	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	2 070	3 830	12 870	345 620
Polen	24 000	47 630	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	1 350	2 880	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	11 920	21 940	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	32 240	50 800	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	5 570	7 540	9 830	20 100	229 510
Sonstige	54 730	88 130	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3 050	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	4 940	9 290	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	13 610	21 740	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	16 190	30 530	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	33 720	57 110	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	23 530	35 930	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	5 930	10 540	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	16 600	25 850	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	19 370	32 800	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	23 990	39 270	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	23 850	41 250	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	64 120	113 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	5 930	10 540	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,2	53,9	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,7	51,0	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	3,5	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	46,1	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	13,4	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,0	21,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,6	2,9	3,2	3,6	3,3
Sonstige	4,8	3,7	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,4	82,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,7	6,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	5,6	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	0,9	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,8	4,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	26,0	20,6	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	19,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,3	15,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,3	15,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,6	1,0	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,3	9,0	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,5	5,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,2	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,4	1,0	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	14,4	18,3	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,0	12,8	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	3,1	4,0	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,0	27,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,1	10,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	58,2	53,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3	4,4	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,5	14,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,8	26,1	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,8	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,3	51,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,8	15,3	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,6	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,9	5,0	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,0	29,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	29,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,2	27,5	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,8	8,6	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	32,1	24,7	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	28,2	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37,2	42,8	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,9	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	6,0	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	13,7	10,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	2,1	1,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	69,4	75,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	30,6	24,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	13,2	9,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10,1	6,9	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	2,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,4	14,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,6	8,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,8	6,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,5	3,6	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,9	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	1,6	1,3	1,1	0,9	1,5
Griechenland	2,5	2,6	2,2	1,5	2,4
Italien	2,7	2,9	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	6,4	7,4	10,2	13,1	8,1
Kroatien	1,1	1,1	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,8	0,9	1,0	2,3
Polen	15,6	18,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	0,9	1,1	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	7,7	8,3	9,7	14,3	8,6
Türkei	21,0	19,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	3,6	2,9	2,4	1,6	1,5
Sonstige	35,6	33,4	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,8	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	5,0	5,5	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	13,8	12,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	16,4	18,1	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	34,1	34,0	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	23,8	21,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	6,0	6,3	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,8	9,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	12,4	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	14,9	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,5	15,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	41,7	43,2	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	3,9	4,0	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	277 090	546 904	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	141 888	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	62 548	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	44 827	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19 354	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 473	13 329	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	141 888	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	86 192	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	410	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20 773	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	16 825	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 529	6 169	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 473	13 329	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	141 888	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	79 664	175 841	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	28 933	70 326	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	18 423	48 339	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	5 623	14 049	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	2 559	6 264	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	55 962	122 643	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15 378	39 590	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	205 750	384 671	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51,2	42,4	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	22,6	26,6	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,2	21,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,4	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,4	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51,2	42,4	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	31,1	40,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,4	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	51,2	42,4	38,3	34,7	37,2
2 Personen	28,8	32,2	33,1	33,6	33,2
3 Personen	10,4	12,9	14,0	14,8	14,5
4 Personen	6,6	8,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,0	2,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,2	22,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,5	7,2	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,3	70,3	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	126 729	301 490	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	62 548	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	44 827	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19 354	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	86 192	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	410	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20 773	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 529	6 169	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	16 825	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	75 932	173 045	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	27 193	67 556	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	17 465	46 113	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	4 612	11 211	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	1 527	3 565	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hannover, Landeshauptstadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,4	48,2	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,4	38,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,3	13,4	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	68,0	73,4	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,4	13,0	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,3	11,3	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	59,9	57,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	21,5	22,4	23,0	23,0	23,4
4 Personen	13,8	15,3	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,6	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

